

C VII a 68.

(alte Signatur: C.VII.16)

regimiert von 1 bis 211.

S. 1-43. (Umsch.-Kds. eines Copisten)

Breslau!

Quästion des Baril. a. über die Rechte zur Festsetzung der böhmischen
König. Stadt Wlatislawes (= Wlatislaw zwischen Dyau und Brinn bei Trebitsch)
(oder vielmehr Breslaw = Bresburg, ~~der Romulus ~~stiftete~~ nicht~~
(ohne Datum) oder Wlatislaw in Brinn, selt. in Pardubitz (vgl. Wotr. Schabell)

Inhalt: St. Baril. a. beantwortet die drei ihm gestellten Fragen:

- 1. Frage: ob die Civitas Wlatislawensis (sub dictione regum Bohemice) befugt sei, sich seine Municipalstatuten zu geben (zu promulgieren). Dies scheint in alten sachl. nach alten rom. Recht, als auch nach der Ratio, die den Prohibitoren innewohnt. Schon im justinianischen Rechte war die fürstl. festsetzungs-gewalt beschränkt auf Interpretation und Verbesserung nach der Aequitas. Schon im alten rom. Recht unter Romulus (nach Livius) war sie beschränkt durch die Vollbestimmungen. Unter Augustus deus durch Palassung der Secundia (Leib der Aequitas). Zitate aus Cicero (2), Ulpian (3), auch ein gallisches Handb. (5). ^{Reis} entspricht auch der Aequitas. (Freiheit der Festsetz. u. Statutengebung)
- 6 Fürst kann sich bles verhalten als Appellationsinstanz anzusehen.
- 9/10 Wlatislaw hat Festsetz. recht auf grund der Fides der böhm. Könige
- 12 Sogar unterworfen und verbündet (foederati) Völker habes ausis Statuten.
- 13 recht (Ulpian). (Kaiser) Kennich gab kein Recht an zwei Könige v. Bohmen, Kg. Johannes u. Kg. Carl. (14 Ähnlich niederdeutsche Städte).
- 19 In Deutschland spricht auch Prohibitionsrecht nicht dagegen. In Frankr.

68. S. 20 (par. 1. Art.) über Carl VII und seine Nachfolger dänische Freiheit.
21. Zitate von Bartolus und Baldus. (Mit Constitutio Antonina).
24. Zweite Frage: ob Wladislaw auch in jure (contra) prohibitorum Recht in sein Form ("contra jure scriptum (auf) Romani jure formam") Statutarrecht erlassen dürfe. Erzogen werden allerlei Gründe geltend gemacht.
25. Auch gilt eine alte Freiheit als stärkeres Recht (Julian), z. B. XII Tafeln, Bündnisrecht (Foedera), (28) Recht bei Justinian (potestate); in Deutschland Erlas Lothars II. gültig auch für Böhmen (29).
29. So auch für Wladislaw gültig, dass kein Stat contra jure Romanum scriptum placuisse dürfe.
30. Zitate dafür: Cecilius Africanus, Beispiele aus Prov. Africa, deutsche Reise.
37. Auch für Wladislaw gilt das.
38. Dritte (letzte) Frage: ob Statuten von Wladislaw nur best. werden missen, wenn er von den Königen u. Böhmern beschrieben worden sind, oder ob kein Beschreibung unverlassen (pretermitt.) worden dürfe. Manche Zuristen bedürfen die.
40. Aber (ich bin dir Ansicht) wenn die Stat bestanden gewählt worden sind, schon dazu auch die Befugnis Verleihung an Stat gewalt. Beispiele aus dem canonischen Recht (41), par. Recht, deutsches Recht (Zerius!), Carl IV. gab der Stat Florus auf der Befehlen des Rechts ohne Beschreibung vortrath. (42. Schluss).

S. 45-80 (Hds. Basil. a.) Entwurf zu deinem Entschieden für die Stat (Bürgerrechte) von Wladislaw, mit viele Korrekturen,
Am Rande Angabe der Wissenschaft. Quelle !

L 81. (Unbek. Copulshds.) "Vorzeichen desjenigen, was die Herren Deputierten jährlich einzunehmen und hincwiderum auszugeben haben"

(= Budget des Deputatenamts). (o. D.)

Zähl. Einnahmen (aus Pfaffen, Kirden) total 6280 fl. 113.
- ausgaben (ordinari 5600 fl) " 6226 fl 63, 4d.

Ausgenommen sind hiebi noch die Ausgaben für den Kirdenbau
(= Unterhalt) zu St. Peter, St. Konstant u. St. Clara.

L 82-84 (leer)

L 85/86 (unbek. Hds.) Fragment einer lat. jurist. Notiz betr. gesetz um ein Rechtsaus-
(Anfang auf S. 86, Forts. 85) kunft über die römisch-rechtliche Haftungsprinzip bei
Schadenszufügung. (gehört wohl zum Handen Juristen)

87-90 (Unbek. Copulshds.) Getachten des Bonif. Amorbach für den Bacher Rat betr.
Haftung für Schädigung (Tötung) durch Breiten eines Pferdes auf
dem Kirchplatz (durch Kussel des Tankers Meyer). o. D.

(gleich wie Bd. 45. S. 835-847; Original auf Bach. Staatsarchiv
rel. Straf- u. Polizeiakten C. 19; datiert 3. August 1545)

(Copie in meinem Heft).

99/96 (Unbek. Hds.) Fragment einer Botschaft (oder sonstigen Botschaft) der
(Kofamer unbekannt) keiserl. Regierung an die Reichsstände von die Eidg. Stände.
o. D. (ca 1540 oder um)

aus dem Tatbestand: die Stände fordern und Braunschweig Kloster und Kloster
durch die (keiserl.) Zinnges verwandten; Kaiser hat dem Friedrich der Braunschweig

31
68. (Fols.) S. 91 ff. vornehmen, konnte aber wegen zeitweiliger Bedrohung durch den
Erbsind der Türken, die Turlen, nicht ohne sein weggehen und hat am
Reichstag zu Speier beantragt, die Lasten zu unterlassen. Allgemein bekannt
sind die potentatöserlichen Schmachtschriften gegen die Einigungs- und Kompensations-
verwandten (auch des Landpfaffen?). Erwähnt man eine Berühmung und
Defension, da nehmlich die Türkenjagd droht. Wünschet aufgebod von
Kriegsvollen (Truppen)... (S. 96, bricht ab).

97-100 (leer)

101-105 (Unbek. Hds.) Aufstellung (Kollation?) der Schulden des verstorbenen Kriegsobersten
Olaus von Hausen an Andres Meder, Bürger v. Colmar, die er am
8. April (15) 95, dann auch im laufenden 99. Jahr (1599?) in der Verborg
zum Horden zu Bank übernommen hat und keiner schuldig worden ist, für
Kriegsbeschreibungen an ^{Hausen} (Hans) Wuzin, Poggen, Heber, Wain, und dgl.
Weitere Bezeugen sind Johann Wilhelm Rucht (Richt), Franz Wittich
Boffer (= Voffr.), Karl Sormentz (:-).

107 (H), 109/110 } (Unbek. Mortuall. Hds.)
121-126 }
125 Aufschrift dazu: Katalog von theol. Büchern und Schriften (o. t.)
Inventarium librorum beati Augustini (domini ^{Episcopi} ~~Lexoniensis~~)
qui mortuus est ~~in~~ in Utrecht, Trajeto
inferiale
Nach Kolumen geordnet
124 (vers) adrem. Vita magro de exherborn S. theophae Cappellans -- (p. 100. Brühl)

Darzwischen eingeschaltet:

1. 111/112 (Quartblatt, andere unbed. Uds.) Ausführungen über das Testamentsrecht (v. D.)

113-118 (Quartformat, Uds. Bonif. Amerbach, Jugendzeit) Wz Freilburg, ca 1515-20!

„Est, me herede, res regia et omnium doctorum virorum calculus approbanda, legalia scientiam aliquam ea in preli(?) restituti, qua tempore iniuria maxime fuerat adtumbata. Is enim vulgo irreperat error... (etc)“

(Einführungsrede über Studium des rom. Rechts, an Legisten in Arrede an Professor der Rhetorik. (cursum; Bleidipnotiz)

127-150 (Einkauf: Freitag nach Pfingsten 11. Juni 1946) Handsch. (Bes. des Erasmus v. Rotterdam (!) (zu Mscr. A. IX. 56)

(127-134, 139-150) (1524) Fragment eines Scholien ausgabe zum Hieronymus (= Kommentar) Handschrift „In Septuagesimo“ (psalmo) (mit Scholien zu den Briefen des Erasmus)

Wiederholt eingeteilt in „Scholien“ und „Argumentation“

131: (139-145) Wiederholt Handschrift: Nihil Christiani

133 (139) „Nihil Christiani“ (= Joh. Kuglerhaus, Tübingen, + 1510)

139 nihil habetur Augustini

143. 146 Handzeichnungen: Fratres Karikaturen des Erasmus! (mit Ausschneiden, ohne Hinterkopf, und langer Nase und hinten Mund!)

Darzwischen eingeschaltet: 135-138 (andere Uds.) Quartformat Herstellung einer Sommerheft

X vgl. Seite 41 hinreichend 136-137 Fragmentarische Ausführungen über geometrische Körper (Klein)

(Kunstsch.) S. 138 Zeichnungen (Skizzen): 3 Renaissance abilder von Tobias Stimmer (Künstlerhandel!) (Festsitzend, auch von A. Pflüger, Basel, 2. VII. 1951)

X S. 135. Nöthen für einen Künstler zum Bestehen (als Handgemalt?) u. a. calca, tabula, Media Gallorum, oval, Moos, schließt Wasser aus, Filon, amaranth, verleiht eine Plastizität (siehe durch Klammern eingepreist)

68. (Fols.) f. 151-154. (Foliologen, Unbekannte Hds.)

"Oratio Zaniana XII foriarum 1521."

An Ende: "Sipi".

Rede des Ulrich Zasius an Studenten der Rechte über das Jus studium.

f. 155/156 (Folioblatt, Unbekannte Hds.) Juristische Ausführungen über Testamentsrecht (o. B.)

(vielleicht von einem der Brüder des Bonif. a. 3.)

f. 157/159 (Folioblatt, Unbekannte Hds.)

"Oratio tempore afflictionis ad Deum, ex prophetis" Danielem IX

et in Esre I et... aliis locis scriptura(rum) etc.

Arabisches Gebet, mit dem Worten beginnend: "O grosser, allmächtiger Gott,

erschrockenliche Werke" usw. Am Ende "amen". (o. B.)

f. 159.-212 (Folioformat, unbekanntes Hds.)

Fragment einer nachgeschriebenen jurist. Vorlesung über den

Anfang der Digesten (über Naturrecht u. Jus gentium u. dgl.)

f. 168 § "Jus gentium" (= L. 1 § 4 D. 1.1)

f. 175 L. "Ut vim" (= L. 3 D. 1.1)

f. 206 § "Nunius studii" (= L. 1 § 2 D. 1.1)

f. 212 bricht ab, mit "Seq. de canones" ...

f. 187 Unterzeichnet mit "B."

von f. 177 ein Zettel eingeklebt (mit anderer Hds.), auch verso (mit anderer Hds.)

Citati aus Aristoteles, Ulpian, Cicero, Melanchthon, Paulus de Castro, Zasius u. a.

Ende von Band 68.

Vergleichs von Motiven für einen Vater.

S. 135 (Hds. von ...)

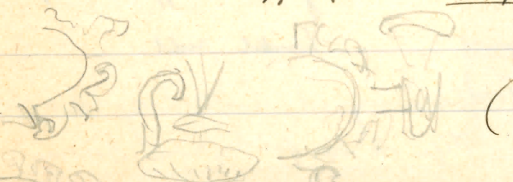
Beauftragung 295 x 145 / scharfsinnliche, verärrtete Schrift

1. Zich: .. mach wie die ^{Beise} ~~Beise~~ (?) ... hind ^{styg} ~~wollen~~ ^{gond} ~~fliegen~~ ^{und} ~~...~~ } - 2 "
 - 2 - " mach darzu in ^{Kimmer} ~~Kimmer~~ (?) am Meer beszen will

 - 3 - " nach ^{Sardinien} ~~Sardinien~~ und ^{Paphos} ~~Paphos~~ auf ^{Sonnen} ~~Sonnen~~ ^{und} ~~...~~ ^{Bogensch} ~~Bogensch~~ ^{lieht} ~~lieht~~ ^{nach} ~~...~~ } 3
 - 4 - " mach wie ^{Noe} ~~Noe~~ / auf der ^{arch} ~~arch~~ ^{gondt} ~~gondt~~ und dem ^{Terra} ~~Terra~~ ^{offert} ~~offert~~ " }
 - 5 - auch wie der Styfel ^{restossen} ~~restossen~~ von engl in Hohly
 - 6 - mach wie Adalys ^{im} ~~im~~ Tun ⁽ⁱⁿ⁾ ~~(in)~~ ker ^{gibt} ~~gibt~~ und er
 - 7 oder wie ^{das} ~~das~~ kok ^{dg} ~~dg (Reit ^{ausgewickelt} ~~ausgewickelt~~)~~
 - 8 oder wie ^{das} ~~das~~ Regn ^{fürm} ~~fürm~~ (?) und von Jupiter ^{zu} ~~zu~~ bolp ^{geschaffen} ~~geschaffen~~)
 9. Jason glöht Medea ihm Gott
 - 10 Sallomon bittet der momi (?) abgott an } (1 Könige 11. 4-8)
 - 11 Uziel wirdt unbrocht in den Schlafel } (Uziel = Gott der Lichts)
 - 12 ^{Regius Argus} (Argus) wardt von Herakles (?) unbrocht } ^{dem Hundt} ~~dem Hundt~~
 - 13 Moses schleht an Felsen, gibt wasser
 - 14 Pegasus dg ffert schlahen mit dem Huff in die erd
 - 15 gibt dem göttlichen Wylen ein schöne sonnen (?) ^{Wasser} ~~Wasser~~
 - 16 Ammon beschliff sein Schwester (= Halbrother) (2 Sal. 13)
 - 17 Publius wolt in buder Blanc wurd zu schiff ^{zu} ~~zu~~ zwingen (?)
- auf der Tafel: 18: " Secreta wirdt von Textas (in Ma gta) (?)
- 19: " Joseph von prophene fess haben zu kennt (?)

Tafel 138: Skizzen zu drei Epitaphien von Inschriftbildern, einer Hand von und

einem nachden Potto (vgl. Fr. Thoma, T. Stimmer, Handzeichnungen 1936, S. 23 (Stuhlfelds Photo, mit Stimmer)) (künstlerisch hervorgehoben!) vgl. von Tobias Stimmer (1843)

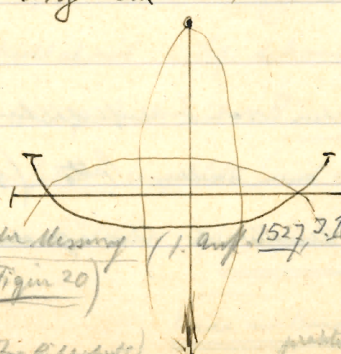


68 ~~XX~~ 136/137 (quer durch geschrieben, mit geometr. Figur im Trakt, also von f. 135 anzuheben)
 (Sinnlich? Kos. ^{rei f. 135} ~~von f. 135~~ ^{Technische} ~~von f. 135~~ ^{Uebersetzung zur Erstellung einer Sonnenuhr (Vorlesung)})
 (nicht von alt. ägypt. oder ähnliche Kos.)

- (1) Willen in Sonnen ur machen gegen Mittag, die voll Stunden halt, so mach das Geist gar frei und den bley recht / darnach schlah den
- (2) Sonndel an und reiss ein gradt linen biß uff das Geist. Darnach so leg ein Recht schitt nider uff dz Geist und setz mitt ein ort.
- (3) an die linen und setz den Compas an das Recht schitt und richt in solang und wich mit dem Schitt, byss er stodt noch dem
- (4) Syphal ^(Schatten) uff die 12 ur. Darnach reiss ein Strich mit ein Blig ^(Blig) dem Recht schitt noch uss und stell die Stangen oben in die
- (5) Mur und richt noch dem Compas [und] recht höhe und wich, solang dasz die Stangen dem Stengel uff dem Geist noch Sach und babiers
- (6) mit dem Sonndel binden und formen. Darnach machs rost in der Mur. Darnach schlah die Scheiben an und richt die
- (7) Scheiben dasz der Equinotical durch die Stangen mitzen durch ^(stech⁽²⁾) und schlah ein Faden ^(Faden⁽²⁾) an und reth uff die Mur, was du findst
- (8) dasz zeigtes. - - - Du magst auch vol ein fin suber brottle an die Mur legen und den Ris, wie uff
- (9) dz Geist, dor uff them und das uff heben an der Mur und [vil] so kanst sehen, ob die Stang dem Ris recht noch standt.

(10) also findt du gleich ein uffrecht legen

(11) in allog Winkel recht.



10f. alt. ägypt. Uebersetzung der Messung (1. Aufg. 1527, 2. Nov) Erklärung ist unvollständig! Recht findt im III. Buch (1525) Teil III mit (Figur 20) Obige ist bloß der Anfang der Erklärung
 (ausg. Paris 1604) ausg. Paris 1604 Albani Sunni ausg. Paris 1604 ausg. Paris 1604 ausg. Paris 1604 ausg. Paris 1604